

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

# **Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**August 1985**

*Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Postfach 10 15 D-7000 Stuttgart 1*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

### T e x t t e i l

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im August 1985.....	5

### T a b e l l e n t e i l

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die mit den neuen Einzelhandelspreisindizes auf der Basis 1980 = 100 Neuberechneten realen Umsatzmeßzahlen für die Berichtsmonate Januar 1980 bis Dezember 1983 liegen vor und können als Arbeitsunterlage unentgeltlich beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1985

Preis: DM 4,40

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-85108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnlicher

<sup>\*)</sup> Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Haupttrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im August 1985

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im August 1985 (bei 27 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 3,5 % mehr um als im August 1984 (ebenfalls 27 Verkaufstage). Real, also in konstanten Preisen gerechnet, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 2,0 % übertroffen.

Sechs der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im August 1984; so der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (nominal: + 8,1 %; real: + 6,3 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 5,6 %; + 7,0 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 4,7 %; + 2,6 %), mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 3,2 %; + 0,2 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 2,6 %; + 0,3 %) sowie der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,0 %; + 1,1 %).

Lediglich eine nominale Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahresmonat erzielte der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (+ 1,7 %; - 0,3 %).

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 0,3 %; - 4,4 %) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 1,5 %; - 5,1 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten sowohl die Versandhandelsunternehmen (+ 5,0 %) wie auch die Warenhausunternehmen (+ 1,6 %) einen nominalen Umsatzanstieg gegenüber August 1984.

Von Januar bis August 1985 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 2,1 % und real 0,4 % mehr um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende August 1985 0,4 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende August 1984. Einem Rückgang der Vollbeschäftigtenzahl um 1,6 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,9 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	121,0	119,7	122,5	119,2	105,1	103,9	105,1	102,6
431 15	REFORMWAREN	120,5	110,7	122,9	126,5	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	121,0	119,7	122,5	119,2	105,1	103,9	105,1	102,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	80,4	86,3	84,0	84,3	71,6	76,7	74,8	75,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	115,3	113,9	108,0	107,6	101,5	100,4	95,1	94,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	115,7	112,2	109,5	111,8	98,9	97,3	93,7	96,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	110,5	120,3	118,9	115,9	101,8	98,6	94,6	93,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	109,9	108,7	106,6	107,0	96,7	94,6	91,6	92,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	69,5	68,0	68,2	74,8	59,0	58,5	58,0	63,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	120,6	114,1	126,5	108,4	103,3	98,9	108,4	93,1
431 6	GETRAENKEN	102,9	98,1	106,3	96,7	88,0	84,9	91,0	83,0
431 9	TABAKWAREN	111,7	114,5	116,2	110,8	88,5	91,3	92,2	88,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	119,0	117,8	120,4	117,0	102,9	101,8	102,9	100,3
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,3	85,3	97,7	98,5	75,0	74,0	83,1	84,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,3	79,7	92,5	94,8	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	85,7	79,9	106,2	98,8	73,2	69,6	90,7	84,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	79,1	74,3	103,8	97,9	67,6	64,9	88,8	83,9
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	90,8	83,8	98,4	99,8	77,2	72,7	83,8	85,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	87,0	80,9	103,0	99,1	74,2	70,4	87,9	84,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	80,8	78,6	97,3	89,6	68,7	68,2	82,9	76,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	79,1	87,5	100,2	86,5	65,9	74,9	83,6	72,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	78,7	79,2	95,7	87,6	66,6	68,5	81,2	74,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	86,1	90,5	70,4	93,0	74,9	79,8	61,2	81,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	85,0	89,3	71,3	92,5	73,6	78,5	61,6	80,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	53,3	59,4	53,9	54,9	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	77,3	79,8	81,4	76,9	67,8	71,0	71,3	67,7
432 72	TEPPICHEN	85,3	87,1	80,1	82,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
		EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	98,5	88,4	100,0	93,0	88,7	80,3	90,0	83,9
432 74	BETTWAREN	95,6	89,6	97,1	86,7	78,8	74,9	79,9	71,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	86,1	89,6	99,6	86,4	72,3	76,7	83,7	72,9
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	87,9	86,2	89,1	84,7	76,9	76,3	77,9	74,3
432 81	SCHUHEN	91,0	88,4	105,3	102,5	75,6	75,8	87,5	85,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	85,4	86,1	86,8	80,3	72,9	75,1	74,1	68,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	90,4	88,1	103,1	100,0	75,2	75,7	86,0	83,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	87,0	83,1	99,2	96,6	74,0	72,2	84,4	82,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	99,1	102,7	106,5	95,1	85,7	90,1	92,1	82,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	142,6	143,1	153,7	137,2	124,7	127,3	134,4	120,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	107,1	101,0	110,3	103,8	89,3	86,0	91,9	87,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	117,5	116,2	124,6	113,3	100,8	101,6	107,0	97,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,0	97,5	98,9	91,1	78,0	82,1	81,3	75,3
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEDEL)	87,6	85,4	94,4	92,7	71,8	71,4	77,4	76,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	52,3	44,3	70,7	65,1	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	83,1	75,1	96,2	88,3	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	84,9	84,8	75,0	77,8	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	104,7	109,2	111,3	102,9	90,8	96,1	96,5	89,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	93,4	91,9	100,1	96,0	77,5	77,8	83,1	80,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	101,4	98,1	105,5	103,3	95,8	92,3	99,5	97,5
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	112,8	109,7	123,4	110,8	101,3	98,6	110,8	99,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	105,1	101,9	111,3	105,7	97,6	94,4	103,2	98,2
434 2	LEUCHTEN	99,1	82,1	106,9	97,1	90,3	75,2	97,4	88,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	98,6	92,8	96,9	97,5	101,0	93,3	99,0	99,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	79,6	75,2	80,6	86,1	66,1	63,8	67,0	72,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	69,9	70,4	98,2	84,8	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	98,1	92,9	99,4	98,3	96,8	90,5	97,7	96,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	107,7	107,8	102,2	98,4	90,6	92,8	86,1	83,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	107,3	103,5	107,4	100,0	90,3	89,0	90,5	84,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	109,1	107,3	106,5	98,6	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,1	110,5	110,8	111,2	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	110,0	108,0	107,5	101,6	89,2	90,1	87,5	83,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	107,6	103,9	125,6	122,6	103,2	99,9	120,3	117,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	108,9	106,2	110,2	104,4	91,6	91,3	93,3	88,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	123,4	118,6	130,9	126,7	104,7	104,0	111,2	108,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	118,9	118,9	129,1	119,2	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	135,6	128,0	142,9	134,2	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	100,0	101,8	106,5	96,0	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUESTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	102,0	103,8	108,7	98,1	88,9	91,7	94,8	85,8
436 8	LACKEN, FARBEN	101,7	104,9	101,6	91,9	88,0	92,2	87,9	79,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	120,1	116,4	127,3	121,6	102,5	102,3	108,8	104,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	126,1	128,0	131,1	122,2	104,9	110,5	107,6	100,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	126,1	128,0	131,1	122,2	104,9	110,5	107,6	100,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	104,2	104,7	141,0	125,2	81,1	85,0	109,6	98,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	107,1	102,9	123,0	113,0	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	104,4	104,6	139,7	124,3	81,2	84,9	108,6	97,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	71,5	75,7	84,0	72,7	60,2	65,0	70,8	61,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	103,1	103,4	137,4	122,2	80,4	84,0	107,1	96,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	95,6	88,5	94,6	115,8	84,8	81,3	81,7	96,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	106,0	109,0	91,2	104,4	92,6	96,6	79,5	90,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	112,9	104,4	118,2	95,8	103,1	97,6	108,1	87,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	105,7	106,2	117,1	107,5	96,5	99,2	107,0	98,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	111,9	104,6	118,1	97,4	102,2	97,8	107,9	89,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,4	91,1	109,7	86,8	88,4	85,8	102,7	81,3
439 61	SPIELWAREN	87,3	84,3	86,2	80,3	75,1	73,6	74,1	69,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	95,9	89,9	106,9	96,0	83,6	79,0	93,2	83,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	93,0	87,9	99,8	90,6	80,7	77,2	86,6	78,9
439 7	BRENNSTOFFEN	138,0	106,1	135,0	116,8	115,6	91,0	112,7	93,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	100,7	91,3	83,7	93,7	87,7	80,7	72,9	81,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	84,7	84,9	90,1	86,0	73,4	74,6	78,0	74,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	137,1	128,4	140,3	133,0	119,0	112,3	121,1	115,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	100,3	97,1	102,6	99,2	87,0	85,2	88,8	86,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	112,4	114,6	118,2	99,0	92,8	99,0	97,6	82,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	112,1	114,2	117,9	98,8	92,6	98,7	97,3	82,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	107,0	99,0	108,9	101,7	92,4	87,0	93,9	87,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	106,8	103,2	114,6	108,6	91,1	89,3	97,0	92,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.
	1985	1984	1985	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	111,0	112,3	109,4	103,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	84,0	82,2	67,4	86,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	79,1	71,8	72,7	87,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	82,1	78,2	69,4	86,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	83,3	82,0	95,5	84,8
SB-WARENHAEUER	118,8	117,0	122,6	116,2
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.
KAUFHAEUER	88,7	100,6	99,2	88,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	125,3	117,3	122,8	116,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	106,9	104,8	108,3	95,8
SUPERMAERKTE	130,0	126,9	130,6	127,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	135,4	134,4	143,3	138,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	108,1	108,1	109,0	105,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	97,7	95,2	112,5	104,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,6	103,3	114,9	108,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	135,1	119,3	142,1	126,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	108,3	104,7	117,4	110,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	106,8	103,2	114,6	108,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK  (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1985		AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 84 UND JUL. 84	JAN./AUG. 84	AUG. 84	JAN./AUG. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	1,1	-1,2	2,6	1,6	1,1	1,1
431 15 REFORMWAREN	8,9	-2,0	9,8	4,2	.	.
431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	1,1	-1,2	2,6	1,6	1,2	1,1
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,8	-4,3	-6,0	-12,2	-6,6	-11,2
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44 SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	1,3	6,8	0,9	-0,5	1,1	-0,5
431 47 BROT, KONDIKTORWAREN	3,1	5,6	4,1	3,2	1,6	1,6
431 48 KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-8,2	-7,1	-8,1	-5,3	3,3	-1,5
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4 NAHRUNGSMITTELN	1,1	3,0	0,8	-0,4	2,2	-0,4
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	2,2	1,8	-2,1	1,3	1,0	0,8
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	5,7	-4,7	8,3	5,0	4,5	3,9
431 6 GETRÄNKEN	4,9	-3,2	5,8	3,9	3,7	3,1
431 9 TABAKWAREN	-2,5	-3,9	0,8	-1,3	-3,1	-1,7
431 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	1,0	-1,1	2,5	1,4	1,1	0,9

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,4	-9,7	5,9	6,8	1,4	4,7
432 2 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	12,1	-3,4	11,6	5,5	.	.
432 31 OBERBEKLEIDUNG, DAS	7,3	-19,3	8,0	5,0	5,2	2,8
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	6,4	-23,8	7,7	3,9	4,1	1,6
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	8,3	-7,8	9,0	5,0	6,3	3,0
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3 OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SÄUGL. BEKLEIDG.	7,5	-15,6	8,3	4,9	5,4	2,7
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	2,8	-17,0	5,1	2,0	0,8	0,3
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-9,6	-21,1	-3,5	-1,4	-12,0	-3,9
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4 WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-0,6	-17,8	2,8	1,5	-2,7	-0,4
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-4,8	22,4	-3,7	0,0	-6,1	-1,3
432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-4,9	19,1	-3,0	0,1	-6,2	-1,3
432 6 KUERSCHNERWAREN	-10,3	-1,1	-7,2	-8,1	.	.
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-3,1	-5,0	-0,7	-2,1	-4,6	-3,3
432 72 TEPPICHEN	-2,0	6,5	-2,7	-5,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWerte					
		AUG. 1985		AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 84 UND JUL. 84	JAN./AUG. 84	AUG. 84	JAN./AUG. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	11,3	-1,6	9,5	4,9	10,4	4,0
432 74	BETTWAREN	6,7	-1,5	7,5	1,1	5,2	-0,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-3,9	-13,5	0,2	2,4	-5,7	0,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2,0	-1,4	2,4	-0,6	0,8	-1,8
432 81	SCHUHEN	3,0	-13,5	5,4	4,3	-0,3	0,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,8	-1,6	0,3	-0,2	-3,0	-2,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	2,6	-12,4	4,8	3,9	-0,6	0,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	4,7	-12,3	6,3	4,3	2,6	2,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-3,5	-6,9	-0,1	-4,5	-4,9	-5,9
433 13	KLEINEISENW.,WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-0,4	-7,2	1,4	-2,8	-2,0	-4,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	6,1	-2,8	5,1	0,8	3,8	-1,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	1,0	-5,7	2,3	-1,9	-0,8	-3,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-2,6	-4,0	2,1	-1,6	-5,0	-4,0
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	2,6	-7,1	1,3	-3,5	0,6	-5,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	18,2	-26,0	28,3	0,4	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	10,7	-13,6	13,6	1,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,1	13,2	-7,8	-5,1	.	.
433 7	TAPETEN	-4,1	-6,0	0,9	0,2	-5,5	-1,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	1,7	-6,7	1,6	-3,0	-0,3	-4,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3,4	-3,9	1,3	2,1	3,7	2,5
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	2,8	-8,6	5,5	4,8	2,7	4,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,2	-5,6	2,7	3,0	3,4	3,2
434 2	LEUCHTEN	20,8	-7,3	23,1	17,0	20,0	16,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	6,2	1,8	3,8	1,1	8,3	3,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	5,9	-1,3	7,3	3,8	3,7	1,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-0,8	-28,9	12,1	-1,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1985		AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 84 UND JUL. 84	JAN./AUG. 84	AUG. 84	JAN./AUG. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MJSIKINSTRUM. USW	5,6	-1,3	4,3	2,0	7,0	3,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-0,1	5,4	2,9	2,3	-2,3	0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	3,7	-0,1	5,8	4,2	1,4	2,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	1,7	2,4	5,7	2,3	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,4	2,1	2,1	1,9	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,8	2,4	4,8	2,2	-1,1	0,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	3,6	-14,3	8,7	6,1	3,4	6,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2,6	-1,2	5,7	3,4	0,3	1,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	4,1	-5,7	4,7	4,9	0,7	2,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	0,0	-7,9	4,2	0,9	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	5,9	-5,1	9,4	6,6	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	-1,8	-6,2	1,6	1,1	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-1,7	-6,2	2,0	1,4	-3,0	0,0
436 8	LACKEN, FARBEN	-3,1	0,1	0,3	-4,2	-4,6	-5,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	3,2	-5,6	4,5	4,3	0,2	1,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-1,5	-3,8	-1,9	-0,4	-5,1	-4,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-1,5	-3,8	-1,9	-0,4	-5,1	-4,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-0,5	-26,1	15,4	1,1	-4,6	-2,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	4,1	-12,9	8,6	6,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-0,1	-25,2	14,9	1,5	-4,3	-1,9
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-5,6	-14,9	-1,3	-10,0	-7,4	-11,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-0,3	-25,0	14,4	1,2	-4,4	-2,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	8,0	1,1	6,7	2,4	4,3	-3,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,7	16,2	-1,2	-6,0	-4,1	-8,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1985		AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 84 UND JUL. 84	JAN./AUG. 84	AUG. 84	JAN./AUG. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	8,1	-4,5	10,3	7,3	5,6	4,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-0,4	-9,8	0,8	-0,0	-2,8	-2,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,9	-5,2	8,9	6,1	4,5	3,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,7	-14,0	11,2	3,7	3,0	3,0
439 61	SPIELWAREN	3,6	1,3	5,3	-1,0	2,0	-2,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	6,8	-10,2	8,4	1,7	5,8	0,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	5,7	-6,8	7,4	0,9	4,5	-0,3
439 7	BRENNSTOFFEN	30,1	2,2	21,7	9,8	27,1	4,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	10,3	20,3	7,2	-1,0	8,7	-2,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHT- NAHRUNGSM.	-0,3	-6,1	1,2	-0,8	-1,7	-2,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	6,8	-2,3	9,4	8,3	5,9	7,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	3,3	-2,3	4,6	2,2	2,1	0,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-1,9	-5,0	0,7	-5,8	-6,3	-8,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-1,8	-4,9	0,7	-5,7	-6,2	-8,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	8,1	-1,8	8,1	3,3	6,3	1,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	3,5	-6,8	6,0	2,1	2,0	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1985		AUG. 1985 UND	JAN./AUG. 1985
	GEGENUEBER		JUL. 1985	GEGENUEBER
	AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1984 UND	JAN./AUG. 1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-1,2	1,5	-0,7	-3,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	2,2	24,6	-0,9	-1,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	10,1	8,8	5,8	4,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	5,0	18,2	1,5	0,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	1,6	-12,7	4,7	1,0
SB-WARENHÄUSER	1,6	-3,1	4,5	1,9
VERBRAUCHERMARKTE	.	.	.	.
KAUFHÄUSER	-11,9	-10,6	-6,5	-11,2
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,9	2,0	6,8	5,0
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	2,0	-1,3	2,2	-1,7
SUPERMARKTE	2,5	-0,5	3,8	2,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	0,8	-5,5	4,1	5,5
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHÄFTE	-0,0	-0,9	1,2	-0,3
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	2,6	-13,2	7,1	1,7
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	2,2	-8,1	5,3	1,8
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	13,3	-4,9	13,7	5,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	3,4	-7,8	6,2	2,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	3,5	-6,8	6,0	2,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAFTIGTE				VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		AUG. 1985			AUG. 1985 GEGENUEBER					JAN./AUG. 1985 GEGENUEBER			
		1980 = 100			AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1984	JUL. 1985	JAN./AUG. 1984		

PROZENT

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	101,4	100,1	103,1	-0,5	0,3	-1,4	0,9	0,7	-0,5	0,0	-0,3	0,4
431 15 REFORMWAREN	127,5	102,9	166,8	10,8	2,4	2,2	-	20,7	5,0	8,0	4,5	11,8
431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNK- KEN, TABAKWAREN, OAS	101,6	100,1	103,7	-0,4	0,3	-1,4	0,8	0,9	-0,4	0,1	-0,2	0,5
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	92,2	80,1	109,0	0,8	-0,7	-5,5	-0,9	8,1	-0,5	-1,9	-4,8	1,5
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44 SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	108,3	108,4	108,3	1,4	2,0	2,2	3,2	-0,3	-0,3	0,4	0,0	1,2
431 47 BROT, KONDIKTORWAREN	104,5	107,6	99,4	4,2	4,5	-3,3	2,5	21,6	8,3	5,7	0,5	16,4
431 48 KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	106,9	95,4	125,3	-0,4	-0,3	2,3	1,7	-3,4	-2,6	1,9	-0,3	4,6
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4 NAHRUNGSMITTELN	104,4	102,6	107,5	2,1	1,8	1,0	2,1	4,0	1,2	2,3	1,0	4,7
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	80,7	73,4	99,4	-5,5	0,9	-6,1	0,2	-4,1	2,3	-5,7	-6,3	-4,3
431 65 BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	95,8	89,9	106,8	2,4	0,8	3,7	1,2	0,2	0,2	3,7	2,1	6,3
431 6 GETRÄNKEN	90,2	83,4	104,4	-0,4	0,8	0,1	0,9	-1,1	0,8	0,4	-1,1	2,9
431 9 TABAKWAREN	93,2	89,5	98,1	-2,3	0,1	-4,9	-0,4	1,0	0,8	-2,8	-2,8	-2,8
431 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	101,2	99,3	103,9	-0,1	0,5	-1,1	1,0	1,3	-0,1	0,3	-0,2	0,9

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,5	82,7	98,8	-0,4	0,6	-0,8	1,8	0,3	-1,0	1,3	0,5	2,5
432 2 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,9	80,7	100,9	-3,1	1,2	-4,6	4,4	-1,5	-1,7	-4,0	-6,2	-1,8
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	101,6	94,2	113,8	5,3	-0,1	1,1	1,4	11,6	-2,1	5,3	1,5	11,0
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	94,7	90,2	103,6	2,0	0,6	1,2	1,0	3,5	-0,1	1,4	1,6	1,0
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	88,7	80,9	98,9	0,3	1,1	-3,9	1,3	5,1	0,9	-0,6	-4,0	3,4
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3 OBERBEKLEIDG., KIND- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,1	88,3	105,5	2,7	0,5	-0,7	1,3	7,5	-0,5	2,2	-0,6	6,2
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	96,3	77,7	120,8	1,9	0,2	-6,6	3,1	10,5	-2,2	3,4	-3,3	9,8
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,4	73,4	77,9	-3,3	0,0	-1,2	-1,5	-5,5	1,8	-8,2	-5,7	-11,0
432 48 KOPFBEDeckungen, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4 WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,2	75,3	104,7	0,1	0,0	-5,6	1,8	6,0	-1,7	0,2	-3,5	4,0
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	108,1	84,8	156,7	-2,7	-1,2	-8,1	-3,4	4,1	1,3	1,8	-4,7	10,8
432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	105,2	85,1	143,2	-2,1	-1,1	-8,0	-3,1	5,5	1,2	1,2	-4,5	9,3
432 6 KUERSCHNERWAREN	67,4	63,1	78,8	-6,1	0,8	-6,8	4,2	-4,4	-5,7	-5,7	-7,4	-1,9
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	71,2	70,8	72,1	-2,6	-0,3	-3,1	0,8	-1,6	-2,2	-1,1	-1,8	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
AUG. 1985			AUG. 1985 GEGENUEBER						JAN./AUG. 1985				
1980 = 100			AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1984	JUL. 1985	GEGENUEBER JAN./AUG. 1984				
PROZENT													
432 72	TEPPICHEN	81,0	84,4	69,3	-7,6	-2,1	-3,2	-1,0	-22,5	-6,6	-6,7	-2,1	-21,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	85,1	86,2	81,3	3,8	0,6	4,6	0,9	1,1	-0,7	0,2	1,3	-3,6
432 74	BETTWAREN	86,6	85,0	89,4	4,2	1,5	3,1	2,1	6,1	0,3	1,6	-1,8	8,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	76,4	76,8	75,7	-10,8	0,4	-7,6	1,8	-16,7	-2,4	-2,3	-0,9	-5,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	78,7	79,8	76,0	-2,4	-0,2	-1,0	0,6	-5,9	-2,3	-2,0	-1,0	-4,3
432 81	SCHUHEN	96,6	92,5	102,5	-1,3	0,8	-2,6	1,5	0,5	-0,2	-0,8	-2,0	0,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	75,9	69,9	85,8	-9,0	1,3	-13,2	2,2	-2,7	-	-7,7	-10,0	-4,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	94,1	89,7	100,6	-2,1	0,8	-3,7	1,6	0,2	-0,2	-1,5	-2,8	0,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,4	85,4	101,2	0,4	0,5	-1,8	1,4	3,5	-0,7	0,7	-1,2	3,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	91,6	89,4	98,2	-3,2	1,3	-4,0	3,2	-1,0	-3,5	-4,7	-5,7	-2,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	118,6	115,2	129,8	-4,3	0,4	-3,7	0,4	-5,7	0,4	-2,9	-2,8	-3,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,2	99,9	92,0	1,0	2,0	1,7	1,6	-0,7	2,7	0,0	0,6	-1,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	102,1	101,5	103,6	-2,1	1,2	-2,1	1,5	-2,3	0,4	-2,4	-2,4	-2,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	91,7	89,1	95,8	-5,5	1,1	-6,4	2,6	-4,2	-0,9	-4,2	-4,5	-3,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROEUBEL)	91,0	89,0	98,8	-1,7	0,1	-2,3	-0,1	0,3	0,6	-1,8	-2,3	0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	89,4	88,2	92,0	3,5	2,0	-2,9	2,1	19,0	1,7	-5,4	-8,3	1,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	108,1	104,1	115,5	-0,9	-0,6	-3,9	-1,1	4,7	0,2	-2,4	-3,1	-1,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	87,1	78,5	100,7	-2,3	2,8	-0,9	4,2	-4,0	1,2	0,3	0,8	-0,4
433 7	TAPETEN	99,1	97,8	102,8	-0,4	-1,8	1,4	-3,5	-5,1	3,3	-2,3	-1,5	-4,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	94,3	92,3	100,3	-2,1	0,4	-2,4	0,4	-1,2	0,5	-2,1	-2,4	-1,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	83,6	80,4	99,5	-5,0	-0,7	-4,9	0,4	-5,3	-5,2	-3,3	-3,6	-2,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	98,8	97,7	104,3	-2,3	2,4	-2,0	2,1	-3,4	3,8	-1,1	-0,8	-2,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	88,1	85,5	101,0	-4,1	0,3	-3,9	1,0	-4,7	-2,5	-2,6	-2,7	-2,2
434 2	LEUCHTEN	83,9	78,8	96,8	-2,7	1,2	-5,5	4,4	3,5	-4,8	-0,5	-5,2	9,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	90,2	88,3	100,1	-2,5	1,0	-3,5	1,4	2,7	-0,5	-2,4	-2,6	-1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
AUG. 1985		AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1985 GEGENUEBER AUG. 1984		JUL. 1985	JAN./AUG. 1985 GEGENUEBER JAN./AUG. 1984						
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100		PROZENT									
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	83,2	82,5	84,8	-3,8	-1,8	-6,8	-1,1	4,1	-3,3	-2,1	-2,1	-2,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	73,0	73,4	71,6	-3,9	1,7	-4,6	2,2	-1,7	0,2	-4,9	-6,2	-1,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	88,5	86,6	97,4	-3,0	0,7	-3,9	1,3	0,8	-1,5	-2,4	-2,8	-1,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,3	84,6	105,9	-1,7	0,2	-2,8	1,2	-0,0	-1,3	-0,5	-1,5	0,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,4	84,5	103,7	-1,3	0,1	-1,6	1,2	-0,9	-1,6	-0,5	-0,7	-0,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	95,3	95,0	95,7	-0,4	1,0	-0,1	1,1	-1,0	0,7	0,3	0,9	-0,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	92,4	86,0	104,6	0,6	2,2	-2,0	0,5	5,0	4,8	-1,0	-1,9	0,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,7	93,0	97,6	-0,2	1,2	-0,5	1,0	0,3	1,7	0,0	0,3	-0,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	98,8	97,2	106,7	-0,6	-0,9	-1,3	-0,6	2,7	-2,2	-0,6	-0,9	0,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	94,2	91,1	100,3	-0,6	0,6	-1,0	0,8	0,0	0,2	-0,2	-0,1	-0,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	105,3	101,0	112,7	1,2	0,5	1,3	0,9	1,1	-0,0	1,6	1,5	1,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	103,5	110,4	90,0	-0,1	-0,8	2,4	-0,6	-5,6	-1,2	-0,4	3,4	-8,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	104,1	88,7	145,0	0,7	-1,3	-0,6	-1,2	2,8	-1,5	1,5	-2,7	9,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,4	82,7	94,2	2,7	1,0	0,2	2,6	7,8	-2,0	1,3	-0,3	4,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,4	83,2	93,0	2,4	0,9	0,2	2,5	6,8	-1,9	1,2	-0,2	3,9
436 8	LACKEN, FARBEN	83,2	84,9	78,3	2,8	0,1	2,2	-0,8	4,4	2,8	1,7	1,1	3,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	100,9	96,1	110,0	1,4	0,4	1,0	0,9	2,0	-0,4	1,5	0,9	2,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	99,2	91,0	124,0	3,6	0,7	-1,0	1,1	15,6	-0,3	8,4	3,3	21,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	99,2	91,0	124,0	3,6	0,7	-1,0	1,1	15,6	-0,3	8,4	3,3	21,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	90,1	89,7	95,8	-0,8	1,4	-0,9	1,8	-0,4	-2,6	-0,9	-0,9	-0,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,7	90,3	100,3	-3,2	0,5	-0,7	0,4	-14,5	0,6	-2,2	-1,9	-3,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	90,2	89,7	96,5	-1,0	1,4	-0,8	1,7	-3,1	-2,0	-1,0	-1,0	-0,8
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	76,2	77,6	71,6	-6,1	-0,5	-5,3	1,2	-8,9	-6,0	-4,0	-4,7	-1,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	89,5	89,2	93,1	-1,2	1,3	-1,0	1,7	-3,8	-2,5	-1,1	-1,1	-0,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	103,6	101,3	108,5	3,1	2,2	0,5	3,0	8,7	0,9	1,8	1,4	2,6

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
AUG. 1985			AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1985 GEGENUEBER AUG. 1984 JUL. 1985		AUG. 1984	JUL. 1985	JAN./AUG. 1985 GEGENUEBER JAN./AUG. 1984				
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	94,6	97,0	88,8	-6,0	2,2	-5,3	4,5	-7,8	-3,5	-3,4	-4,8	0,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,3	86,9	101,8	0,1	1,5	-3,2	0,3	11,0	5,4	-0,2	-3,1	9,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,8	90,4	106,7	-5,6	0,3	-3,7	1,8	-11,4	-4,4	-1,9	-1,2	-3,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,1	87,7	102,8	-1,3	1,3	-3,3	0,6	5,3	3,1	-0,6	-2,7	6,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	95,8	89,8	112,5	1,1	-0,2	-1,2	0,7	6,6	-2,2	1,2	-1,5	7,7
439 61	SPIELWAREN	86,4	86,4	86,6	-4,5	1,1	-2,4	1,9	-7,8	-0,3	-5,5	-2,7	-9,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	87,4	89,5	83,4	-1,1	2,0	-1,2	1,1	-1,1	3,7	-2,0	-1,4	-3,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	87,0	88,2	84,8	-2,6	1,6	-1,7	1,5	-4,3	1,8	-3,5	-1,9	-6,3
439 7	BRENNSTOFFEN	79,6	74,8	92,5	0,4	0,0	-0,6	-0,0	2,8	-0,1	0,3	-0,9	3,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	89,2	84,3	103,0	-2,5	0,0	-4,1	0,3	1,3	-0,6	-0,8	-2,1	2,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHTR. NAHRUNGSM.	76,9	72,7	91,3	-3,2	0,3	-4,4	-0,2	-0,0	1,6	-3,5	-4,1	-1,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	112,4	111,6	113,8	6,8	1,2	5,2	2,5	9,7	-0,8	6,9	5,9	8,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	84,2	79,5	98,1	-1,0	0,5	-2,5	0,4	2,8	0,7	-1,0	-2,1	1,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	92,0	84,9	124,0	-0,9	0,5	-4,2	0,4	11,2	0,8	-0,7	-4,1	11,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	92,8	84,9	129,1	-0,5	-0,2	-4,1	0,4	12,2	-1,8	-0,2	-3,9	12,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,2	81,8	99,0	-0,7	0,6	-2,3	0,6	3,1	0,5	-0,8	-2,0	2,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,3	89,4	102,0	-0,4	0,6	-1,6	1,0	1,9	-0,2	-0,2	-1,1	1,6

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	DAVON			DAVON						DAVON		
	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	INSGESAMT	VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
					AUG. 1985 GEGENUEBER							JAN./AUG. 1985 GEGENUEBER
	AUG. 1985			AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1984	JUL. 1985	AUG. 1984	JUL. 1985	JAN./AUG. 1984		
	1980 = 100			PROZENT								
AMBULANTER HANDEL	100,7	95,8	108,2	-2,1	-0,1	-3,4	0,6	-0,3	-1,0	-0,3	-2,8	3,1
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	87,5	80,3	139,5	1,2	1,0	-0,0	0,9	6,6	1,2	2,5	1,8	5,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,4	81,9	84,0	-2,2	-0,6	-2,1	-0,4	-2,5	-1,1	-0,3	-0,2	-0,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	85,5	80,9	108,9	-0,1	0,4	-0,8	0,5	2,6	0,2	1,4	1,1	2,8
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	72,8	70,1	82,7	-4,1	0,0	-4,8	-0,6	-1,9	1,9	-4,7	-5,1	-3,5
SB-WARENHAEUSER	105,8	104,3	108,6	3,6	1,7	1,3	2,7	7,8	0,1	2,8	1,6	4,9
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KAUFHAEUSER	78,1	68,0	104,2	-13,3	-1,4	-16,8	-2,5	-6,6	0,6	-9,0	-10,1	-6,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	98,7	95,7	103,6	1,9	0,9	-0,3	1,3	5,4	0,3	2,2	0,6	4,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	89,4	78,5	135,9	0,7	-2,3	-4,4	-0,2	15,9	-7,1	2,7	-3,2	19,4
SUPERMAERKTE	114,0	114,7	113,2	0,9	0,6	-0,1	1,2	2,3	-0,2	1,5	1,6	1,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	120,3	122,2	118,8	2,5	-0,4	2,7	1,2	2,4	-1,6	6,7	5,7	7,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,7	90,3	96,2	-0,8	0,4	-1,8	0,7	0,4	-0,1	-0,8	-1,5	0,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,6	88,2	100,5	-0,8	0,7	-1,9	1,3	1,5	-0,5	-0,8	-1,7	1,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,8	89,1	100,8	-0,7	0,6	-1,8	1,0	1,6	-0,3	-0,6	-1,5	1,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	107,2	100,8	127,5	4,1	1,1	2,4	1,1	8,6	1,0	5,5	3,5	10,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,5	89,8	101,8	-0,4	0,6	-1,6	1,0	1,9	-0,2	-0,3	-1,2	1,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,3	89,4	102,0	-0,4	0,6	-1,6	1,0	1,9	-0,2	-0,2	-1,1	1,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
AUGUST 1985 GEGENUEBER AUGUST 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-2,5	-2,0	0,4	2,1
431 15 REFORMWAREN	9,2	-14,0	3,4	10,0
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	3,6	-0,8	1,6	3,0
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	1,7	6,1	-2,7	-1,4
431 47 BROT, KONDIKTORWAREN	-4,7	4,9	5,3	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	8,7	-11,3	-7,5	.
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-1,9	-10,9	0,4	2,4
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	3,6	17,1	4,7	-1,3
431 90 TABAKWAREN	-4,6	-1,7	0,4	3,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	1,2	-0,9	-0,8	2,0
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	13,6	5,5	19,0	8,4
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	-5,2	1,6	4,0	6,9
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	5,6	0,9	3,1	10,9
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	7,1	-0,6	7,6	13,1
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-12,4	-5,2	-3,7	18,7
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-11,5	-0,8	-9,8	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	6,4	-6,6	-20,8	-10,3
432 60 KUERSCHNERWAREN	54,1	14,8	-4,0	4,7
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-2,7	-1,2	-18,2	20,8
432 72 TEPPICHEN	-21,3	-15,5	-2,4	0,9
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-38,5	-2,4	-4,9	7,9
432 74 BETTWAREN	-12,6	-0,9	3,8	-14,3
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	-1,4	12,7	1,4	-5,5
432 81 SCHUHEN	1,4	-1,7	2,9	9,1
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,5	11,0	5,2	22,8

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-4,7	-8,1	-3,6	-2,3
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-27,3	-1,7	-4,8	3,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
AUGUST 1985 GEGENUEBER AUGUST 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000	500 000	1 000 000	5 000 000
		BIS UNTER	BIS UNTER	BIS UNTER	UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,1	-6,1	1,5	1,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	0,8	-4,4	0,8	3,2
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-13,2	-10,0	0,2	5,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-2,5	17,4	-7,2	94,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	28,5	25,8	-3,2	3,1
433 70	TAPETEN	-20,5	-0,3	-11,3	3,4
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	8,4	5,1	-5,2	7,6
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-17,5	14,6	16,7	3,7
434 20	LEUCHTEN	-9,6	-0,2	-5,0	18,8
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-11,1	1,3	0,1	7,4
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-28,0	-0,5	5,2	-5,1
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	16,5	4,3	-6,1	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	5,8	1,5	0,6	-11,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-14,9	-1,2	2,2	7,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	9,1	4,9	2,7	1,2
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-2,3	35,5	18,7	16,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	9,3	2,0	2,2	1,8
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-16,1	6,2	-24,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	41,5	0,8	3,1	4,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	-5,8	1,5	-4,7	2,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	-8,5	-9,5	.
436 80	LACKEN, FARBEN	6,0	1,1	-0,3	-5,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	46,4	1,4	-0,8	6,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	14,6	-4,7	3,7	1,1

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
AUGUST 1985 GEGENUEBER AUGUST 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000	500 000	1 000 000	5 000 000
		BIS UNTER	BIS UNTER	BIS UNTER	UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	19,1	4,3	9,7	5,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	9,2	-7,5	-6,8	0,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-0,1	2,5	-6,2	11,9
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-4,2	-14,5	4,7	-9,7
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	3,6	4,2	3,5	7,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	8,5	14,9	6,1	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-6,7	2,3	-4,3	5,0
439 61	SPIELWAREN	1,4	-2,4	7,6	4,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	1,4	4,6	8,3	-1,2
439 70	BRENNSTOFFEN	58,2	29,5	38,3	25,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-4,2	20,4	0,3	6,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHT- NAHRUNGSM.	-10,4	18,4	-2,1	1,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-26,4	-2,1	0,0	2,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-16,2	-1,5	-7,9	4,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.